

Der **FILMTIPP** mit pädagogischem **ZOOM**



GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

ORIGINALTITEL: GAGARINE

FRANKREICH 2020, 98 MINUTEN

REGIE Fanny Liatard, Jérémy Trouilh

BUCH Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, Benjamin Charbit

DARSTELLER*INNEN Alséni Bathily (Youri), Lyna Khoudri (Diana), Jamil McCraven (Houssam), Finnegan Oldfield (Dali), Farida Rahouadj (Fari), Denis Lavant (Gérard) u. a.

GENRE Sozialdrama, Coming-of-Age

KINOSTART, VERLEIH 15. August 2024, Film Kino Text

WEBSEITE <https://www.filmkinotext.de/gagarin-einmal-schwerelos-und-zurueck.html>

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

FESTIVALS Internationale Filmfestspiele Cannes 2020; Französische Filmtage Tübingen 2020: Bester Film; Lumière Award 2022: Bester Erstlingsfilm



SCHULUNTERRICHT ab 8. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 13 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Französisch, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Kunst, Religion, Ethik

THEMEN Nachbarschaft, Heimat, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Liebe, Solidarität, Identität, Gentrifizierung, Raumfahrt

INHALT

Handlung	3
Filmische Umsetzung	4
Eine wahre Geschichte	5
Leitfragen Archiv und Architektur	7
Ein Fest der Genres	8
Schwerelosigkeit und Tanz	10
Weiterführende Quellen und Links	11
Bildnachweis & Impressum	11

HANDLUNG

Der 16-jährige Weltraumfan Youri lebt in der Cité Gagarine, einer Großwohnsiedlung am Rande von Paris, die nach dem sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin benannt wurde – dem ersten Menschen im Weltall. Für Youri ist die Siedlung mehr als nur ein Zuhause: Sie symbolisiert für ihn Gemeinschaft, Solidarität und seine Kindheit. Als die Stadt den Abriss der Siedlung beschließt, setzt Youri alles daran, sie vor der Zerstörung zu bewahren. Gemeinsam mit seinen Freund*innen Houssam und Diana beginnt er, das Gebäude zu reparieren und instand zu halten, in der Hoffnung, den Abriss abzuwenden.

Youri übernimmt die Rolle des selbst ernannten „Hausmeisters“ und kümmert sich liebevoll – unterstützt von Fari, die wie eine Ersatzmutter für ihn ist – um die Gemeinschaft. Doch trotz aller Bemühungen rückt der Abriss näher: Die Stadt bleibt fest entschlossen, die Siedlung zu zerstören, und die Bewohner*innen verlassen allmählich ihr Zuhause. Diana, eine Romni, und ihre Familie werden ebenso aus ihrem Zuhause vertrieben. Der Dealer Dali, der ebenfalls noch im Gebäude lebt, verschwindet nach einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit den Bauarbeiter*innen.

Youri bleibt als letzter Bewohner zurück, unfähig zu gehen, da die Cité Gagarine für ihn nicht nur ein Gebäude ist, sondern ein Teil seiner Identität. Seine emotionale Isolation wird dadurch verstärkt, dass seine Mutter ihn verlassen hat und mit ihrem neuen Partner lebt. In seiner Einsamkeit beginnt Youri, die Siedlung wie ein Raumschiff umzubauen, das ihn in eine andere Umlaufbahn bringen könnte. Während die Stadt das Gebäude versiegelt und die Vorbereitungen für die Sprengung laufen, entwickelt Youri eine Art Countdown, der das Gebäude für ihn zum Leben erwecken soll. Er hofft, dass das „Raumschiff“ Gagarine um Hilfe ruft, während seine Mission ihrem Ende entgegengeht.

Youris Kampf gegen den Abriss ist symbolisch, doch parallel läuft ein anderer Countdown – der zur Zerstörung der Siedlung. Der Film zeigt eindringlich, wie Youri seine Fantasie und seine Träume von der Raumfahrt nutzt, um dem drohenden Verlust seiner Heimat zu entkommen.



FILMISCHE UMSETZUNG



Fanny Liatard und Jérémy Trouilh arbeiteten bereits 2014 an einem Kurzfilm über die Bewohner*innen der Cité Gagarine und kehrten 2019 für ihr Langfilmdebüt zurück. Der Film erzählt über den Verlust von Heimat und Gemeinschaft in verschiedenen Genres: Er ist eine Milieustudie mit Coming-of-Age-Elementen, die Archivmaterial aus der Blütezeit der Cité mit Science-Fiction verknüpft. Durch eine Mischung aus elektronisch-atmosphärischer Musik und eingängigen Liedern erzählt der Film aus der Perspektive eines Jugendlichen, der sein zuhause verliert, und reflektiert gleichzeitig über die Bedeutung des sozialen Wohnens. Visuell und narrativ nutzt der Film verschiedene Mittel, um die Gegensätze zwischen Realität und Fantasie herauszustellen. Besonders Youris Faszination für die Raumfahrt symbolisiert seine Flucht vor der Einsamkeit und seine Sehnsucht nach einem anderen Leben. Die Darstellung von Schwerelosigkeit spiegelt seine emotionale Isolation wider und betont seine zunehmende Loslösung von der harten Realität. Die Einbindung von Archivaufnahmen verleiht dem Film eine dokumentarische Note und verankert ihn in der realen Geschichte der Cité Gagarine. Durch die Verbindung von Sozialrealismus und magischem Realismus schafft der Film eine einzigartige Atmosphäre, in der Alltagsleben und utopische Visionen miteinander verschmelzen.

Der Film thematisiert:

- Gemeinschaft und Heimat: die Rolle von Orten und Menschen für unser Heimatgefühl, insbesondere im Kontext von Gentrifizierung und Verdrängung.
- Magischer Realismus: die Verschmelzung von Realität und Fantasie, vor allem durch das metaphorische Motiv der Raumfahrt.
- Sozialdrama und Milieustudie: die realen Herausforderungen des Lebens in einer Sozialwohnungssiedlung, wie Vernachlässigung und soziale Ungerechtigkeit.
- Coming-of-Age: Youris persönliche Entwicklung zwischen Erwachsenwerden und dem Verlust seiner Heimat.

EINE WAHRE GESCHICHTE

Die Cité Gagarine, eine symbolträchtige Wohnsiedlung am Stadtrand von Paris, wurde in den frühen 1960er Jahren gebaut. Sie war Teil eines größeren Projekts des sozialen Wohnungsbaus in Frankreich und sollte Arbeiter*innen und ihren Familien ein Zuhause bieten. 1963 wurde die Siedlung feierlich vom sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin eingeweiht, der als erster Mensch ins Weltall flog. Für viele Menschen in Frankreich stand die Cité Gagarine als Symbol für Fortschritt, Hoffnung und Gemeinschaft. Sie spiegelte die Ideale einer modernen, gemeinschaftsorientierten Lebensweise wider, die in der Nachkriegszeit von der Kommunistischen Partei Frankreichs gefördert wurde.



Doch in den 1970er Jahren begann die Siedlung zu verfallen. Der Grund? Die Industrialisierung ging zurück, und viele Menschen verloren ihre Arbeit. Die Fabriken, die einst das wirtschaftliche Fundament der Region bildeten, schlossen. Dies führte zu wachsender Arbeitslosigkeit und sozialen Problemen. Viele Bewohner*innen der Cité Gagarine gerieten in Armut. Schließlich begann 2019 der Abriss der Siedlung – ein Ereignis, das international Schlagzeilen machte, da die Cité Gagarine für viele als Symbol für den sozialen Wohnungsbau in Frankreich galt.

- ❖ **Fragt euch:** Was würde es für euch bedeuten, wenn euer Zuhause abgerissen würde? Wie fühlt es sich an, wenn ein Ort, der für euch viele Erinnerungen und Gemeinschaft bedeutet, einfach verschwindet?



gemeinfrei, Juri Gagarin 1961

Infobox: Juri Gagarin

Juri Gagarin war der erste Mensch im Weltraum. Am 12. April 1961 startete er an Bord der Raumkapsel Wostok 1 und umkreiste die Erde. Dies war ein Meilenstein im „Space Race“, dem Wettlauf ins All zwischen den USA und der Sowjetunion. Für viele Menschen wurde Gagarin zu einem Symbol für Fortschritt, Wissenschaft und Mut. Die Cité Gagarine wurde nach ihm benannt, da sie – genau wie Gagarin – für Hoffnung und eine bessere Zukunft stand.

Infobox: Deindustrialisierung

Die Deindustrialisierung beschreibt den Rückgang der industriellen Produktion. In vielen europäischen Ländern, auch in Frankreich, schlossen ab den 1970er Jahren zahlreiche Fabriken. Für Arbeiter*innen, die in Städten wie Paris lebten, bedeutete dies oft Arbeitslosigkeit und soziale Isolation. In der Cité Gagarine führte das zu wachsender Armut und Kriminalität. Die Menschen hatten Schwierigkeiten, neue Arbeit zu finden, und die Siedlung begann zu verfallen.

Infobox: Gentrifizierung

Gentrifizierung bedeutet, dass Stadtteile, in denen vor allem Menschen mit geringem Einkommen leben, umgebaut oder modernisiert werden, damit wohlhabendere Menschen einziehen können. Oft führt dies dazu, dass die ursprünglichen Bewohner*innen ihre Mieten nicht mehr bezahlen können und aus ihren Vierteln verdrängt werden. In der Cité Gagarine führte das letztlich zum Abriss der Siedlung, um Platz für neue, modernere Gebäude zu schaffen.

Leitfragen für den Unterricht

Archive:

Im Film „Gagarine“ werden mehrere Male Archivaufnahmen der Cité Gagarine und ihrer ursprünglichen Bewohner*innen gezeigt. Welche Rolle spielen solche Archivaufnahmen in Filmen? Denkt darüber nach, warum Regisseur*innen Archivmaterial verwenden und welche Wirkung das auf uns als Zuschauer*innen hat.

- ❖ **Fragt euch:** Wie verbindet der Film die Vergangenheit mit der Gegenwart durch die Archivaufnahmen? Wie fühlt ihr euch, wenn ihr die echten Bewohner*innen seht, im Vergleich zu den Filmfiguren?

Architektur:

Schaut euch Bilder der sozialistischen Architektur an, insbesondere Gebäude wie die Cité Gagarine. Recherchiert dazu im Internet oder betrachtet die entsprechenden Szenen im Film.

- ❖ **Fragt euch:** Wie wirken die kühlen, kantigen Formen auf euch? Fühlt ihr euch von solchen Bauten abgeschreckt, oder erkennt ihr eine Art von Schönheit darin?

Vergleicht die Architektur der Cité Gagarine mit heutigen Wohnprojekten.

- ❖ **Fragt euch:** Wie haben sich Wohnsiedlungen verändert? Welche Unterschiede seht ihr in der Gestaltung der Gebäude? Was sagt das über die Gesellschaften aus, die diese Gebäude nutzen?

Hinweis: Verwendet die Infoboxen zu [Juri Gagarin](#), [Deindustrialisierung](#) und [Gentrifizierung](#) sowie den Text [Eine wahre Geschichte](#) über die Cité Gagarine, um euch vorab einen Überblick zu verschaffen. Diese Informationen helfen euch, die Bedeutung der Architektur im Zusammenhang mit der Geschichte der Siedlung besser zu verstehen und eure Antworten auf die Fragen zu untermauern.

EIN FEST DER GENRES

Der Film Gagarin vereint mehrere Erzählweisen und Genres, die ihn zu einem komplexen und facettenreichen Werk machen. Einerseits zeigt der Film das harte, realistische Leben in einer Sozialbausiedlung am Rande von Paris, was ihn als Sozialdrama klassifiziert. Andererseits gibt es eine Ebene des magischen Realismus, die in Youris Träumen zum Ausdruck kommt, wenn er die Siedlung in ein Raumschiff verwandelt. Zudem ist Gagarin auch eine Coming-of-Age-Geschichte, da der Film Youris persönliche Entwicklung und das Erwachsenwerden in einer sich verändernden Welt zeigt. Schließlich dient der Film auch als Milieustudie, indem er das soziale Umfeld der Cité Gagarine detailliert und authentisch darstellt.

- ❖ **Fragt euch:** Welche Rolle spielen Träume und Fantasien, wenn die Realität schwierig wird? Könnt ihr Parallelen zu eurem eigenen Leben ziehen?

Sozialdrama

Ein Sozialdrama konzentriert sich auf die Darstellung der sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen von Menschen. Filme dieses Genres zeigen oft reale Probleme wie Armut, Diskriminierung, Ungerechtigkeit, Arbeitslosigkeit oder den Kampf ums Überleben.

- ❖ **Fragt euch:** Wie werden die sozialen Probleme im Film dargestellt? Findet ihr, dass der Film mögliche Lösungen aufzeigt, oder lässt er die Probleme ungelöst und eher pessimistisch zurück? Welche Wirkung hat das auf euch?

Magischer Realismus

Der magische Realismus ist ein Genre, bei dem fantastische oder übernatürliche Elemente in eine ansonsten realistische Welt eingebettet werden. Anders als im Fantasy-Genre wird das Fantastische im magischen Realismus als normaler Bestandteil des Alltags behandelt, ohne dass es erklärt oder hinterfragt wird.

- ❖ **Fragt euch:** Welche Szenen im Film zeigen den magischen Realismus am deutlichsten? Wie beeinflussen diese Momente Youris Gefühle und Entscheidungen?



Coming-of-Age

Das Coming-of-Age-Genre konzentriert sich auf das Erwachsenwerden und die persönliche Entwicklung junger Menschen. Filme dieses Genres begleiten Protagonist*innen dabei, wie sie Herausforderungen überwinden, neue Erfahrungen machen und sich mit ihrer Identität auseinandersetzen. Im Fokus steht oft die Suche nach der eigenen Rolle in der Welt und der Umgang mit Verlusten, Verantwortung oder Identitätsfragen.

- ❖ **Fragt euch:** Welche Veränderungen erlebt Youri im Verlauf des Films? erinnert ihr euch an Situationen, in denen ihr plötzlich mehr Verantwortung übernehmen musstet? Hat Youri am Ende des Films seinen Platz in der Welt gefunden, oder ist er noch auf der Suche?

Milieustudie

Eine Milieustudie beschreibt die detaillierte Darstellung eines bestimmten sozialen Umfelds oder einer Gemeinschaft. Es ist kein eigenständiges Genre, sondern eine Erzählweise. Die Menschen werden dabei in ihren Lebensbedingungen und ihrer Interaktion miteinander genau gezeigt. So wird ein Einblick in das Alltagsleben von Gruppen vermittelt, die sich von unserem eigenen Leben unterscheiden können.

- ❖ **Fragt euch:** Wie stellt der Film das Leben der Figuren dar? Findet ihr, dass der Film einen realistischen Eindruck von ihrem Alltag vermittelt, oder eher Stereotype reproduziert? Könnt ihr euch in die Figuren des Films hineinversetzen, oder ist ihr Leben sehr weit weg von eurem eigenen?

Achtet hierbei vor allem auf die Darstellung von Dianas Familie. Sie sind Rom*nja und der Film gewährt uns Einblicke in ihr Leben und die Diskriminierungen, die sie erleben.



SCHWERELOSIGKEIT UND TANZ

Im Film Gagarin gibt es Momente, in denen Youri in einem Zustand der Schwerelosigkeit gezeigt wird. Astronaut*innen berichten oft von einem Gefühl der Freiheit und Leichtigkeit in der Schwerelosigkeit, das sie von der Schwere der Erde trennt. Für Youri symbolisiert diese Schwerelosigkeit seine Flucht aus der harten Realität der Cité Gagarine. Dieser Zustand kann verglichen werden mit dem, was Youris Freund Dali im Film über seinen Großvater erzählt, der wie ein Derwisch tanzte. Der Tanz der Derwische ist mehr als nur eine Bewegung – es ist ein Ritual, das zur Trance führt und dabei hilft, sich mit dem Göttlichen zu verbinden.

Wer waren die Derwische?

Die Derwische sind Mitglieder des Sufismus, einer mystischen Richtung im Islam. Sie streben danach, durch Meditation, Musik und besonders durch den rituellen Tanz – den semā – eine spirituelle Verbindung mit Allah zu erreichen. Dabei drehen sie sich immer wieder im Kreis, bis sie in einen Trancezustand geraten, der als eine Form spiritueller Schwerelosigkeit gesehen werden kann.

- ❖ **Fragt euch:** Was bedeutet der Tanz der Derwische für die Figuren im Film? In welchen Situationen wird die Schwerelosigkeit gezeigt? Könnt ihr beide als eine Art Methode sehen, um mit emotionalen Belastungen oder schwierigen Situationen umzugehen?



WEITERFÜHRENDE QUELLEN UND LINKS

Au Revoir, Gagarin: French Housing Named After Soviet Cosmonaut Coming Down (Bericht über Gargarin auf Französisch mit englischen Untertiteln):

<https://www.rferl.org/a/gagarin-paris/30144543.html>

'Goodbye Gagarin': Paris suburb razes Communist housing estate (Artikel auf Englisch):

<https://www.arabnews.com/node/1547286/world>

'Goodbye Gagarin': Paris razes estate built by Communists (Artikel auf Englisch):

<https://www.businesstimes.com.sg/property/goodbye-gagarin-paris-razes-estate-built-communists>

Glossare zu filmsprachlichen Begriffen

Filmisch. Filmbildungsportal von VISION KINO mit Seiten für Schüler*innen und für Lehrkräfte, u. a. mit einem filmsprachlichen Glossar:

<https://filmisch.online/schuelerinnen/filmsprache-a-z>

Desweiteren bieten Neue Wege des Lernens e. V. eine interaktive Webseite zu filmsprachlichen Begriffen:

<https://nwdl.eu/filmsprache/> oder eine kostenlose App: <https://www.neue-wege-des-lernens.de/apps/>,

Auch Film+Schule NRW bietet eine App Top Shot <https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/topshot-copy-2/>. Zudem können Sie auf das filmsprachliche Glossar von kinofenster.de zurückgreifen:

<https://www.kinofenster.de/lehmaterial/glossar/> oder auf <https://filmwissen.online/> (besonders Kapitel Bildgestaltung) zurückgreifen.

IMPRESSUM

Vision Kino gGmbH –
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5-6
10963 Berlin

Telefon: 030-235993861
info@visionkino.de
www.visionkino.de
www.filmmachtmut.de
<https://filmisch.online/lehrerinnen>

Bildnachweis
Alle Bilder © 2024 Film Kino Text

Autor
İlyas Kılıç

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem AllScreens Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.